

Schwierige Klasse- Klassenarbeit

Beitrag von „Hannelotti“ vom 21. März 2022 22:50

[Zitat von Kris24](#)

Ich vertraue nach 28 Jahren meinen Schülern immer noch erst einmal.

Mach ich auch so, grundsätzlich gehe ich erstmal davon aus, dass das Gesagte der Wahrheit entspricht. Sollte sich das irgendwie verdächtig anhören, frage ich ganz offensiv „Lügst du/Lügen Sie?“. Und oft kommt als Antwort: „ja, das war gelogen/ich wollte Sie nicht anlügen, Entschuldigung“. Ich glaube, dass manche Schüler sich gar nicht so Recht Gedanken machen darüber, was wahr und was gelogen ist. Es wird irgendwas schnell dahergesagt, weil man sich irgendeinen Vorteil erhofft, ohne groß nachzudenken oder das eigene Verhalten zu bewerten. Als handfeste Lüge wird das oft aber gar nicht eingeordnet/wahrgenommen/reflektiert. Die Schüler wissen im allgemeinen, dass Lügen Mist ist. Und wenn man eine Lüge klar als solche benennt, dann merken sie schnell selbst, dass das Verhalten gerade daneben war. Bisher fahre ich damit immer sehr gut, selbst (noch) unaufgeflogene Lügen in verschiedensten Kontexten werden regelmäßig „gebeichtet“.